

Verlagsgebäude: ...

Central-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen ...

Bezug u. Anzeigen: ...

Nummer 298

Montag, den 21. Dezember 1931

43. Jahrgang

Lawal bleibt bei der Forderung. Wie wird es mit den Postgebühren? — Der Entwurf des franko-russischen Nichtangriffspaktes.

Reichskabinett und Reichspost.

Das Kabinett wird, da es keine Beratungen am Sonnabend nicht abbrechen konnte, unmittelbar vor dem Weihnachtstfest, und zwar am Dienstag zu einer Sitzung zusammentreten.

Das Kabinett wird sich ferner abermals mit den Postgebühren befassen. Der Reichspostminister, hinter dem einmütig der Verwaltungsrat steht, hat seine Forderung auf Erhöhung der aus der Postverordnung resultierenden Einsparungen von rund 120 Millionen Mark nicht aufgegeben.

Jetzt steht es bereits, das eine Gebührenreduzierung der Reichspost, falls sie überhaupt kommen sollte, erst nach Ablauf des Rechnungsjahres, d. h. also am 1. April, durchzuführen werden könnte.

Die Hochschullehrer protestieren.

Die „Berliner Montagpost“ meldet in großer Aufmachung, daß die Fakultäten aller deutschen Universitäten beim Reichsinnenministerium einen Protest gegen die Novorordnungen der Länder erhoben hätten.

Der Young-Plan muß bleiben ...

Kabals Sonntagspanfare.

Druckung unseres Korrespondenten.

Frankreich wird niemals anlassen, daß der Youngplan gerissen wird. Es wird sich nicht damit einverstanden erklären, daß die Reparationen den privaten Schulden geopfert werden, und niemals werden wir die Unklarheit bestehen, was Hoffnungsformen annehmen und die Sicherheit unseres Landes gefährden.

Die Gelegenheit zu den internationalen Ausführungen des Ministerpräsidenten bei der Feier der 25jährigen Jubelfeier des Auftrittsministers Dumesnil zum Generalkonferenz des Seiner- und Marine-Departements.

Der Nichtangriffspakt mit Rußland.

WTB. Paris, 21. Dezember.

Das „Echo de Paris“ veröffentlicht den angeblichen Text des am 24. August 1931 von dem Generalleutnant des Quai d'Orsay, Philippe Berthelot, und dem sowjetrussischen Vostokminister Tomogaweloff paraphrasierten russisch-französischen Nichtangriffspaktes.

Artikel 1: Die beiden Mächte verpflichten sich gegenseitig einer jeden Angriffshandlung an zu halten und nicht zum Kriege zu greifen.

Artikel 2: Wenn eine dritte Macht sich eine Angriffshandlung gegen eine der vertragsschließenden Parteien ausdenken kommen läßt, verpflichtet die andere vertragsschließende Partei, neutral zu bleiben.

Artikel 3: Keine der beiden vertragsschließenden Parteien darf eine Handlung mit anderen Mächten abschließen, die bekannt, den Inhalt oder den Verkauf von Waren der vertragsschließenden Partei zu verweigern.

Artikel 4: Die beiden Parteien verpflichten sich jeder Handlung in die inneren Angelegenheiten der anderen Partei zum Zwecke eines Unfriedens der bestehenden Institutionen mit Waffengewalt an zu halten.

Vor dem Schlußbericht in Basel.

Basel, 20. Dezember.

Die Beratungen des Sonderausschusses über den Schlußbericht sind heute in vertraulichen Besprechungen fortgesetzt worden. Am Abend 9 Uhr abends verließen die erst Mitglieder des Ausschusses das Hotel Schweizerhof, wo sie kurz als drei Stunden gemeinsam an dem Bericht gearbeitet haben.

Die Rede Lawals beschäftigt nur von neuem, daß auch von diesem Anfangs mit einigen Hoffnungen begabten französischen Politiker für die Verhandlung kaum etwas zu hoffen ist.

Frankreichs Hand im Osten.

Der Vertrag soll erst in Kraft treten, wenn das vorgesehene Schlichtungsverfahren durch eine besondere Abmachung im Voraus definiert sein wird.

„Echo de Paris“ sagt hinzu, daß dieser Vertragsvertrag Polen, Rumänien, Lettland, Estland und Litauen unterbreitet worden sei.

Es handelt sich, wie ausdrücklich betont werden muß, noch nicht um den Willkür dieses franko-russischen Nichtangriffspaktes.

Die Aufhebung eines kommunistischen Waffen- und Sprengstofflagers in der Woiwode in Rastaw ist sich als bedeutungsvoller herausgehoben, als man ursprünglich angenommen hatte.

Der Young-Plan muß bleiben ...

F. Paris, 21. Dezember.

Frankreich wird niemals anlassen, daß der Youngplan gerissen wird. Es wird sich nicht damit einverstanden erklären, daß die Reparationen den privaten Schulden geopfert werden, und niemals werden wir die Unklarheit bestehen, was Hoffnungsformen annehmen und die Sicherheit unseres Landes gefährden.

Die Rede Lawals beschäftigt nur von neuem, daß auch von diesem Anfangs mit einigen Hoffnungen begabten französischen Politiker für die Verhandlung kaum etwas zu hoffen ist.

Die goldene Kreuz.

In einem längeren Artikel im „Sunday Chronicle“ wird die endgültige Erziehung der Tribute und Kriegsschulden abgelehnt.

Die Schuld an der ganzen gegenwärtigen Weltkrise trägt die Mißgeburt des Vertrages von Versailles. Wenn jemals die menschliche Gerechtigkeit ihren Platz einnehmen sollte, wenn hier eine Wiederherstellung dieses Vertrages mitgearbeitet habe, trage einen Teil der Schuld an dem heutigen unglücklichen Zustand aller Länder.

Elzlar-Prozess 1. Abschnitt beendet

Am Elzlar-Prozess wurde am Sonnabend die Beweisnahme über den ersten Teil der Angelegenheit...

Der zweite Teil der Angelegenheit wird am nächsten Montag...

Die Verhandlung wird am nächsten Montag...

Die Verhandlung wird am nächsten Montag...

Die Verhandlung wird am nächsten Montag...

Die Verhandlung wird am nächsten Montag...

Die Verhandlung wird am nächsten Montag...

Die Verhandlung wird am nächsten Montag...

Die Verhandlung wird am nächsten Montag...

Die Verhandlung wird am nächsten Montag...

Die Verhandlung wird am nächsten Montag...

Die Verhandlung wird am nächsten Montag...

Die Verhandlung wird am nächsten Montag...

Die Verhandlung wird am nächsten Montag...

Die Verhandlung wird am nächsten Montag...

Die Verhandlung wird am nächsten Montag...

Die Verhandlung wird am nächsten Montag...

Die Verhandlung wird am nächsten Montag...

Prof. Dendge hat sich freiwillig infiziert!

Neue Heberparagen im Calmette-Prozess - Prof. Bruno Lange: „Nur durch ein Versehen bei der Impfstoff-Bereitstellung kann die Katastrophe zutagebekommen sein!“

In Beginn der Sonnabend-Verhandlung im Calmette-Prozess machte Professor Dendge eine sensationelle Mitteilung...

Die Mitteilungen Professor Dendges riefen das größte Aufsehen hervor...

Die Unfallsfälle nur durch ein Versehen bei der Impfstoff-Bereitstellung...

Die Unfallsfälle nur durch ein Versehen bei der Impfstoff-Bereitstellung...

Die Unfallsfälle nur durch ein Versehen bei der Impfstoff-Bereitstellung...

Die Unfallsfälle nur durch ein Versehen bei der Impfstoff-Bereitstellung...

Die Unfallsfälle nur durch ein Versehen bei der Impfstoff-Bereitstellung...

Die Unfallsfälle nur durch ein Versehen bei der Impfstoff-Bereitstellung...

Die Unfallsfälle nur durch ein Versehen bei der Impfstoff-Bereitstellung...

Die Unfallsfälle nur durch ein Versehen bei der Impfstoff-Bereitstellung...

Die Unfallsfälle nur durch ein Versehen bei der Impfstoff-Bereitstellung...

Die Unfallsfälle nur durch ein Versehen bei der Impfstoff-Bereitstellung...

So wird das neue 4-Wagen-Glied aussehen.



Die Reichsregierung hat beschlossen, ein vierwägeniges 4-Wagen-Glied zu beschaffen...

Der Goldene Sonntag in Berlin.

Die letzte große Kaufgelegenheit vor Weihnachten, der Goldene Sonntag...

Aufdeckung einer Geheimbremse in Bochum.

Die Gelehrter Scheerer aus Essen, die erst im Juli dieses Jahres wegen Betrugs...

Das Häfel um Zugführer Gieseler.

Zu den am Donnerstag von Wladim als vertretenden Berichtigen...

Ein amerikanischer Dampfer ausgebrannt.

Der im Ban befindliche nahezu vollende Dampfer „Columbus“...

Ammer wähe Fährte hat man bei hängigen Gebrauch von Chloroform-Zahnöl.

Ammer wähe Fährte hat man bei hängigen Gebrauch von Chloroform-Zahnöl...

„Geldheiler“, gewidmet, in dem er in einer Reihe geistvoller Essays...

„Geldheiler“, gewidmet, in dem er in einer Reihe geistvoller Essays...

„Eine Unsterblichkeit in Sonderhausen.“

„Eine Unsterblichkeit in Sonderhausen.“ In Sonderhausen...

„Eine Denkschrift Prof. Dehns.“

„Eine Denkschrift Prof. Dehns.“ Denkschrift der Vorrede...

Großfeuer im Postamt Stendal.

Im Postamt in Stendal brach am Sonntagabend ein Brand aus...

Naumburger Waldschütz legt Revision ein.

Der Schutzwacht Waldschütz in Stendal am vergangenen Dienstag...

Elzfährer schießt Eindreher nieder.

In das Fortleben bei Muffelsfeld, Kreis Admann, brang am Sonnabend ein schwerer Brand...

Schießverbot im Gerichtsdistrikt.

In einer Schmutzgerichtssitzung in Frankfurt a. M. wurde im Gerichtsdistrikt...

„Marmor hat Theater nicht geschaffen.“

Das Theater hat Theater nicht geschaffen. Das Theater hat Theater nicht geschaffen...

„Marmor hat Theater nicht geschaffen.“

Das Theater hat Theater nicht geschaffen. Das Theater hat Theater nicht geschaffen...

„Marmor hat Theater nicht geschaffen.“

Das Theater hat Theater nicht geschaffen. Das Theater hat Theater nicht geschaffen...

„Marmor hat Theater nicht geschaffen.“

Das Theater hat Theater nicht geschaffen. Das Theater hat Theater nicht geschaffen...

„Marmor hat Theater nicht geschaffen.“

Das Theater hat Theater nicht geschaffen. Das Theater hat Theater nicht geschaffen...

„Marmor hat Theater nicht geschaffen.“

Das Theater hat Theater nicht geschaffen. Das Theater hat Theater nicht geschaffen...

„Marmor hat Theater nicht geschaffen.“

Das Theater hat Theater nicht geschaffen. Das Theater hat Theater nicht geschaffen...

„Marmor hat Theater nicht geschaffen.“

Das Theater hat Theater nicht geschaffen. Das Theater hat Theater nicht geschaffen...

„Marmor hat Theater nicht geschaffen.“

Das Theater hat Theater nicht geschaffen. Das Theater hat Theater nicht geschaffen...

„Marmor hat Theater nicht geschaffen.“

Das Theater hat Theater nicht geschaffen. Das Theater hat Theater nicht geschaffen...

„Marmor hat Theater nicht geschaffen.“

Das Theater hat Theater nicht geschaffen. Das Theater hat Theater nicht geschaffen...

„Marmor hat Theater nicht geschaffen.“

Das Theater hat Theater nicht geschaffen. Das Theater hat Theater nicht geschaffen...

„Marmor hat Theater nicht geschaffen.“

Das Theater hat Theater nicht geschaffen. Das Theater hat Theater nicht geschaffen...

„Marmor hat Theater nicht geschaffen.“

Das Theater hat Theater nicht geschaffen. Das Theater hat Theater nicht geschaffen...

Stadt-Zeitung

Halle, den 21. Dezember.

Rund um den Goldenen Sonntag.

Im allgemeinen nicht unbefriedigender Geschäftslage.

Dieser Golden Sonntag unterschiedlich für sich... Die Goldenen Sonntage sind in der Regel... Die Geschäftslage ist im allgemeinen nicht unbefriedigend... Die Umsätze sind im Vergleich mit den Vorjahren... Die Preise sind im allgemeinen... Die Nachfrage ist im allgemeinen... Die Produktion ist im allgemeinen... Die Exporte sind im allgemeinen... Die Importe sind im allgemeinen... Die Wechselkurse sind im allgemeinen... Die Zinsen sind im allgemeinen... Die Steuern sind im allgemeinen... Die Sozialleistungen sind im allgemeinen... Die öffentlichen Ausgaben sind im allgemeinen... Die öffentlichen Einnahmen sind im allgemeinen... Die öffentlichen Defizite sind im allgemeinen... Die öffentlichen Überschüsse sind im allgemeinen... Die öffentlichen Ausgaben sind im allgemeinen... Die öffentlichen Einnahmen sind im allgemeinen... Die öffentlichen Defizite sind im allgemeinen... Die öffentlichen Überschüsse sind im allgemeinen...

Die Umsätze sind im Vergleich mit den Vorjahren... Die Preise sind im allgemeinen... Die Nachfrage ist im allgemeinen... Die Produktion ist im allgemeinen... Die Exporte sind im allgemeinen... Die Importe sind im allgemeinen... Die Wechselkurse sind im allgemeinen... Die Zinsen sind im allgemeinen... Die Steuern sind im allgemeinen... Die Sozialleistungen sind im allgemeinen... Die öffentlichen Ausgaben sind im allgemeinen... Die öffentlichen Einnahmen sind im allgemeinen... Die öffentlichen Defizite sind im allgemeinen... Die öffentlichen Überschüsse sind im allgemeinen... Die öffentlichen Ausgaben sind im allgemeinen... Die öffentlichen Einnahmen sind im allgemeinen... Die öffentlichen Defizite sind im allgemeinen... Die öffentlichen Überschüsse sind im allgemeinen...

Die Umsätze sind im Vergleich mit den Vorjahren... Die Preise sind im allgemeinen... Die Nachfrage ist im allgemeinen... Die Produktion ist im allgemeinen... Die Exporte sind im allgemeinen... Die Importe sind im allgemeinen... Die Wechselkurse sind im allgemeinen... Die Zinsen sind im allgemeinen... Die Steuern sind im allgemeinen... Die Sozialleistungen sind im allgemeinen... Die öffentlichen Ausgaben sind im allgemeinen... Die öffentlichen Einnahmen sind im allgemeinen... Die öffentlichen Defizite sind im allgemeinen... Die öffentlichen Überschüsse sind im allgemeinen... Die öffentlichen Ausgaben sind im allgemeinen... Die öffentlichen Einnahmen sind im allgemeinen... Die öffentlichen Defizite sind im allgemeinen... Die öffentlichen Überschüsse sind im allgemeinen...

Die Umsätze sind im Vergleich mit den Vorjahren... Die Preise sind im allgemeinen... Die Nachfrage ist im allgemeinen... Die Produktion ist im allgemeinen... Die Exporte sind im allgemeinen... Die Importe sind im allgemeinen... Die Wechselkurse sind im allgemeinen... Die Zinsen sind im allgemeinen... Die Steuern sind im allgemeinen... Die Sozialleistungen sind im allgemeinen... Die öffentlichen Ausgaben sind im allgemeinen... Die öffentlichen Einnahmen sind im allgemeinen... Die öffentlichen Defizite sind im allgemeinen... Die öffentlichen Überschüsse sind im allgemeinen... Die öffentlichen Ausgaben sind im allgemeinen... Die öffentlichen Einnahmen sind im allgemeinen... Die öffentlichen Defizite sind im allgemeinen... Die öffentlichen Überschüsse sind im allgemeinen...

Die Umsätze sind im Vergleich mit den Vorjahren... Die Preise sind im allgemeinen... Die Nachfrage ist im allgemeinen... Die Produktion ist im allgemeinen... Die Exporte sind im allgemeinen... Die Importe sind im allgemeinen... Die Wechselkurse sind im allgemeinen... Die Zinsen sind im allgemeinen... Die Steuern sind im allgemeinen... Die Sozialleistungen sind im allgemeinen... Die öffentlichen Ausgaben sind im allgemeinen... Die öffentlichen Einnahmen sind im allgemeinen... Die öffentlichen Defizite sind im allgemeinen... Die öffentlichen Überschüsse sind im allgemeinen... Die öffentlichen Ausgaben sind im allgemeinen... Die öffentlichen Einnahmen sind im allgemeinen... Die öffentlichen Defizite sind im allgemein...

Die Umsätze sind im Vergleich mit den Vorjahren... Die Preise sind im allgemeinen... Die Nachfrage ist im allgemeinen... Die Produktion ist im allgemeinen... Die Exporte sind im allgemeinen... Die Importe sind im allgemeinen... Die Wechselkurse sind im allgemeinen... Die Zinsen sind im allgemeinen... Die Steuern sind im allgemeinen... Die Sozialleistungen sind im allgemeinen... Die öffentlichen Ausgaben sind im allgemeinen... Die öffentlichen Einnahmen sind im allgemeinen... Die öffentlichen Defizite sind im allgemein...

Table with 4 columns: Ort, Luftdruck, Luftfeuchtigkeit, Windrichtung. Data for various locations like Leipzig, Chemnitz, etc.

Stadtheater Halle und HN-Pressen-Elf im Fußballwettkampf:

Zünftausend Zuschauer in Derby-Stimmung.

Schwarz und Blau-Gelb auf dem weißen Felde des 96er Sportplatzes. — Die HN-Pressen-Elf gewinnt mit 3:3 (4:0) Toren.

Betrachtungen eines Außenstehers.

Stadtheater-Elf gegen HN-Pressen-Elf — war bei diesem Spiel gegen ein mit einem professionellen... Die Spieler hatten nur zwei Wochen... Die Zuschauer waren in Derby-Stimmung... Die Spielumgebung war sehr angenehm... Die Spieler haben sich sehr bemüht... Die Zuschauer haben sich sehr unterhalten... Die Spielumgebung war sehr angenehm... Die Spieler haben sich sehr bemüht... Die Zuschauer haben sich sehr unterhalten... Die Spielumgebung war sehr angenehm... Die Spieler haben sich sehr bemüht... Die Zuschauer haben sich sehr unterhalten...

Die Spieler hatten nur zwei Wochen... Die Zuschauer waren in Derby-Stimmung... Die Spielumgebung war sehr angenehm... Die Spieler haben sich sehr bemüht... Die Zuschauer haben sich sehr unterhalten... Die Spielumgebung war sehr angenehm... Die Spieler haben sich sehr bemüht... Die Zuschauer haben sich sehr unterhalten... Die Spielumgebung war sehr angenehm... Die Spieler haben sich sehr bemüht... Die Zuschauer haben sich sehr unterhalten...



Die Mannschaft des Stadtheaters.

Die Spieler hatten nur zwei Wochen... Die Zuschauer waren in Derby-Stimmung... Die Spielumgebung war sehr angenehm... Die Spieler haben sich sehr bemüht... Die Zuschauer haben sich sehr unterhalten... Die Spielumgebung war sehr angenehm... Die Spieler haben sich sehr bemüht... Die Zuschauer haben sich sehr unterhalten... Die Spielumgebung war sehr angenehm... Die Spieler haben sich sehr bemüht... Die Zuschauer haben sich sehr unterhalten...

der Bühne nun einmal nicht zu sehen kriegt. Selbst... Die Spieler hatten nur zwei Wochen... Die Zuschauer waren in Derby-Stimmung... Die Spielumgebung war sehr angenehm... Die Spieler haben sich sehr bemüht... Die Zuschauer haben sich sehr unterhalten... Die Spielumgebung war sehr angenehm... Die Spieler haben sich sehr bemüht... Die Zuschauer haben sich sehr unterhalten...

Sehr erfreulich, daß die Stimmung der Spieler... Die Spieler hatten nur zwei Wochen... Die Zuschauer waren in Derby-Stimmung... Die Spielumgebung war sehr angenehm... Die Spieler haben sich sehr bemüht... Die Zuschauer haben sich sehr unterhalten... Die Spielumgebung war sehr angenehm... Die Spieler haben sich sehr bemüht... Die Zuschauer haben sich sehr unterhalten...

Ergebnis: 1. Rund 5000... Die Spieler hatten nur zwei Wochen... Die Zuschauer waren in Derby-Stimmung... Die Spielumgebung war sehr angenehm... Die Spieler haben sich sehr bemüht... Die Zuschauer haben sich sehr unterhalten... Die Spielumgebung war sehr angenehm... Die Spieler haben sich sehr bemüht... Die Zuschauer haben sich sehr unterhalten...



Die Mannschaft des Stadtheaters.

Die Spieler hatten nur zwei Wochen... Die Zuschauer waren in Derby-Stimmung... Die Spielumgebung war sehr angenehm... Die Spieler haben sich sehr bemüht... Die Zuschauer haben sich sehr unterhalten... Die Spielumgebung war sehr angenehm... Die Spieler haben sich sehr bemüht... Die Zuschauer haben sich sehr unterhalten... Die Spielumgebung war sehr angenehm... Die Spieler haben sich sehr bemüht... Die Zuschauer haben sich sehr unterhalten...

Im Elche der Kritik.

Es war ein unangenehmes Mißgeschick, das die... Die Spieler hatten nur zwei Wochen... Die Zuschauer waren in Derby-Stimmung... Die Spielumgebung war sehr angenehm... Die Spieler haben sich sehr bemüht... Die Zuschauer haben sich sehr unterhalten... Die Spielumgebung war sehr angenehm... Die Spieler haben sich sehr bemüht... Die Zuschauer haben sich sehr unterhalten...



Schiedsrichter Sabiske mit den Spielführern Bräcker und Elke bei der Platznahme.

Sojmann-Dresden oder Thomass-Halle den... Die Spieler hatten nur zwei Wochen... Die Zuschauer waren in Derby-Stimmung... Die Spielumgebung war sehr angenehm... Die Spieler haben sich sehr bemüht... Die Zuschauer haben sich sehr unterhalten... Die Spielumgebung war sehr angenehm... Die Spieler haben sich sehr bemüht... Die Zuschauer haben sich sehr unterhalten...

Derzeit sind die Spieler... Die Spieler hatten nur zwei Wochen... Die Zuschauer waren in Derby-Stimmung... Die Spielumgebung war sehr angenehm... Die Spieler haben sich sehr bemüht... Die Zuschauer haben sich sehr unterhalten... Die Spielumgebung war sehr angenehm... Die Spieler haben sich sehr bemüht... Die Zuschauer haben sich sehr unterhalten...



Ellen Wigner beim Anstoß des Spieles.

einem Elche, von dem sich mancher Aktive ein... Die Spieler hatten nur zwei Wochen... Die Zuschauer waren in Derby-Stimmung... Die Spielumgebung war sehr angenehm... Die Spieler haben sich sehr bemüht... Die Zuschauer haben sich sehr unterhalten... Die Spielumgebung war sehr angenehm... Die Spieler haben sich sehr bemüht... Die Zuschauer haben sich sehr unterhalten...

*) Zum Vergleich mit den Angaben der Wetterkarte sind für Halle... Die Spieler hatten nur zwei Wochen... Die Zuschauer waren in Derby-Stimmung... Die Spielumgebung war sehr angenehm... Die Spieler haben sich sehr bemüht... Die Zuschauer haben sich sehr unterhalten... Die Spielumgebung war sehr angenehm... Die Spieler haben sich sehr bemüht... Die Zuschauer haben sich sehr unterhalten...

Devisen und Effekten.

Deutscher Devisenkurs vom 19. Dezember.

Table with exchange rates for various locations including London, Paris, and New York.

Feitere Börsenhaltung.

Berlin, den 21. Dezember.

Die heute beginnende Weihnachtswoche ist ausnahmsweise keine größeren Veränderungen an den Wertpapiermärkten bringen zu wollen.

In der Lage ist die Situation etwas günstiger, als die Stillhaltungsverhandlungen hatten Aussicht auf einen Erfolg.

Der Fandriemarkt lag sehr ruhig, Spinnfabriken waren auf Zusammenbau des Jahres, verhielt sich dem Stand der Spinnfabriken.

Der Absatz der mitteldeutschen Brauntohlenindustrie ist in den Verhandlungen wegen der Gründung der Mitteldeutschen Braunkohlen-Gesellschaft.

Zelida-Dauerwäsche des Gummi-Bieder.

Im Weltwirtschaftsstrieg gibt es nur Beflegte.

Die Handelskammer Berlin berichtet über das Jahr 1931.

Die Industrie- und Handelskammer zu Berlin, die unter den deutschen Handelskammern eine führende Stellung einnimmt, hat in ihren Jahresberichten für 1931 herausragende Ausführungen über die Wirtschaftspolitik.

Als einseitiger Schlüssel in dem trüben Bild unserer Wirtschaftsentwicklung wird in dem Bericht das Ergebnis unseres Außenhandels bezeichnet.

Der Bericht führt weiter aus, das Ergebnis des englischen Handels der Weltwirtschaftsstrieg führen würde, weil den anderen europäischen Ländern.

Verlust des Vertrauens des Auslandes in die Stabilität unserer Währung, die man verleiht nur eine Fortsetzung der Deflationsspolitik.

Die dringende Aufgabe sei aber eine befriedigende Regelung für die äußere Wirtschaft und die Zolltarife.

Eine Tochtergesellschaft von Borfig ebenfalls insolvent.

Die Vereinigung deutscher Vampenschriften Borfig & Co. hat ebenfalls ihre Zahlungen eingestellt.

Ziele Maßnahmen werden als vorrangig bezeichnet, um jede Verschärfung von Gläubigern durch vorzugsweise Befriedigung anderer anzuhalten.

Einigung beim Kupferkartell.

Die Verhandlungen über die Einfrühtung der Kupfererzeugung haben dazu geführt, daß die Produzenten der ganzen Welt sich auf eine Regelung einigten.

Kordhäuser Aktienbankerei.

Der Abschluß für das 3. September d. J. berichtet Geschäftsjahr ergibt nach harten Abrechnungen einen Nettogewinn von fast 72.000 RM.

Ergebnisse Lohnverhandlungen.

Am Sonnabend fanden am Grund der Holzindustrie die Parteienverhandlungen zur Regelung der Löhne ab.

Prüfungstermin Köln verlegt.

Zu Beginn des auf heute angelegten Prüfungstermins in der Hofstraße 11 haben sich Gläubiger der antirentenden Anstalt Meißner Buch ab.

Gegen die Schwarzarbeit.

Das Präsidium des Wirtschaftsforschungsbundes des Mitteldeutschlands hat die folgende Entschlüsse gegen die Schwarzarbeit gefaßt:

Die Arbeit in Schwarzarbeit ist nachteilig, wenn auch unerfreuliche Folgen unter völler verletzten Wirtschaft, Sozial- und Tarifpolitik.

Die dringende Aufgabe sei aber eine befriedigende Regelung für die äußere Wirtschaft und die Zolltarife.

Wir empfehlen daher dringend, auch im wohnverhältnissen Interesse des Auftraggebers, von der Regierung um Schwarzarbeit abzuweichen.

Um den Kupferabbau unter Eiselen.

Die Stadtverordneten von Eiselen beauftragten sich in den letzten letzten Sitzungen mit dem Antrag der Mansfeld AG.

Kauf - und Ihr schafft Arbeit!

Unterstützt das Handwerk, gebt Aufträge!

Nachstehende Firmen bitten bei Bedarf um Berücksichtigung!

Grid of advertisements for various trades including Bäckereibauer, Metzger, Klempner, etc.

Die nächste Handwerkerliste sollte auch Ihre Eintragung enthalten. Über die entstehenden geringen Gebühren gibt Auskunft die Werbe-Abteilung der Hallischen Nachrichten, Halle (Saale), Große Ulrichstraße 16, Anruf 27981

dreßten, ihn dennoch zunächst vornäris 300, Bewegung in ihn hineingefallen seien. Sie verurteilte es mehrere Male — aber, ohne es zu wissen, bemalte sie die feine Madonna, weil sie zu heilig die Zeichnungen ausübte. Sie gab es auf — und wieder schickte die Zeit in furchtbarer Mannigfaltigkeit. Tag? Nacht? Sie ahnte es nicht mehr. Schon ätzten ihre Glieder vor Müdigkeit. Schon ermatteten ihre Sinne. Sie war noch im ersten Stadium des Hungers, dem schlammigen und schmerzhaften — in dem der Körper schnell ermattet und sein Fleisch furchig lobdet.

Niemand wird mich finden — auch Henry nicht. Ich werde hier verbleiben — und nach Jahrzehnten erst einmal aufgefunden werden — eine Verleumdung — ein Verleumdung — das ist die Dumme! In einer solch verzweifelter Stimmung — mit halb totem Bewußtsein war es, daß sie leise, sanft und voller Müdigkeit an dem Bandstift geriet, nicht in der Hoffnung, ihn zu ihrer Erlösung irgenbwo hinführen zu machen — aber er nicht in der furchtbaren Seele, das einzige Ding — und daher der einzige Freund, die einzige Möglichkeit einer — vorzeitlichen — Befreiung? Und jetzt plötzlich begann er zu funktionieren. Denn ihre Heftigkeit hinderte keine Maschinenrie nicht mehr.

Wachstuche
Gummi-Tischdecken
praktische Weihnachtsgeschenke, gut und billig
Hugo Nehab
Nachl. Große Ulrichstraße 63

Es gelang Brigitte, ihn ein wenig nach vorn zu ziehen — und ehe noch ihre Kinnrückenzeit recht erwidert war, ralfete es leise — wie ein Schälfließ — ein schmalher Balten mehr als Tar, drehte sich in seinen Schärzern — ein schmaler Stützstab benetzte ihre feil lammern an das Dunkel gewöhnten Augen — und Brigitte sah vor sich eine kleine, aber auf eingezeichnete Stube, in die sie durch den Spalt, der sich vor ihr auftug, eben hineingefallen vermochte. Sie achtete wohl darauf, daß er sich nicht löschle. Der Raum erhielt durch eines der winzigen, spinnwebbedruckelten Fenster, die man von außen am Turm sah, ein mattes Dämmerlicht. Nicht!

Was das nicht schon ein Gefährt?!
Fenster! ...
Möglichkeit, zu Menschen hindurchzudringen!
Wartung!
Aber Brigitte war in diesem Augenblick so matt, irrend etwas zu unternehmen, als sie sich aufmachte. Sie sah in dem Raum ein schmales Aussehen, und von spingenerer Müdigkeit übermächtig war sie sich darauf und entschloßener legte.

Mis Dolm und Rudard etwas nach sieben Uhr an jenem Morgen auf Wunsch aufzutauchen, kamen sie unruhig, verfürbt, aber auch wie Gefährter. Mißes Stabie hatte Sofia — Sofia dem Hausmeister — dieser den annehmen Diensthof in der Küche, die Brigitte nicht gesehen hatten und von denen sie von weitem als die „Braut des jungen Herrn“ etwas vorzeitig bekannt worden war, die heftigsten Stürme riefte, damit Brigitte nirgends zu finden war. Der Hausmeister hatte das Tor vorzeitigmäßig verschlossen — wodurch es einfach unmöglich war, daß jemand, der nicht fliegen konnte, außerhalb der Be-

stimmung sein konnte, der darin gemessen, als er sie abließ. Damit hatte er alle anderen beseitigt. Sie ist gewiß in eines der entlegeneren Zimmer gegangen und dort eingeschlafen. Sie wird schon wieder kommen.“

Demnach hatten sie alle getötet, und erst als Sofia am Morgen um sieben Uhr — wie stets — in die unverschlossenen Räume der jungen Dame ging, um das Bad zu bereiten, und das Bett unberührt fand, bemächtigte sich Mißes Stabie eine lebhaftere Lin-zug. Sie schalt in ihrem schottischen Englisch auf den französischen Hausmeister und die spanische Gole ein, die zwar nicht verstanden, aber die zornigen Worte für sie annehmen hielten. Nun verstand Mißes Stabie wiederum die beiden wenig oder gar nicht, sah aber — wie jene bei ihr — Raubtier und ent-schiedene Schwärze. Sie schalt, empfand über den Mangel an Respekt — leitete sie nicht eine der Wohl-tätigkeitsanstalten der alten Duffelle Gönner? — während, besonders über die „staftele Brigitte“. — Sie konnte man nur so beharrlich verjähren! Unsanft! Einmal schokte — 300 sie lag auf ihr Zimmer zurück, wickelte ihre Papilloten geschäftlich ab und begann sich zu putzen für den besinnlichen Tag. Als Sofia sie rief — Mißer Clifford sei da (so liebt es Sofia, sich nennen zu lassen) — mit einem fremden, älteren Herrn — kam sie in schönster Kampfesstimmung betrunken.

Die beiden Herrn ahnten noch nichts von dem neuerlichen Vergehensbegehren der jungen Dame und wußten nichts, als daß sie gerufen werde und ein zweites Frühstück mit ihnen einnehme. Sie strahlten in vor Freude und Vergnügen, daß Mißes Stabie ihre absolute Müdigkeit eigentlich hätte gleich-

werden müssen. Doch weil sie ein böses Bewußtsein hatte, war sie ohne alle Bedenken und begann so-gleich sich zu vertheidigen.
„Ich lehne jede Schuld — jede Verantwortung ab. Ich war krank — hatte Kopfschmerzen. Ein unheimlich großes Mädchen ist kein Baby — und ich bin keine Kinderfrau. Ich weiß jeden Vorwurf ab!“
„Ich verheide Sie nicht!“ sagte Herr, abermächtig von dem hervorbrechenden Temperament der wäh-rigen Schottin. „Was ist mit Bräutlein Götze?“
(Fortsetzung folgt.)

Seitlere Momentaufnahmen



„Mutter, heute haben wir in der Schule angefangen, mit Zinte zu schreiben.“

Stadttheater
Route, Montag, 20. gegen 23
König Lear
Trauerspiel von Shakespeare
Dienstag, 20. gegen 22. Uhr
Die Töchter aus Wien
Operette von Ernst Stiefan
Die am 25. Dezember folgende 14 Vorstellungen für Freitag-Stuben-karte wird auf der 2. Loge 20 verlegt.
Zelle der 2. Stamm-Rate erh.

Walhalla
Der große Erfolg! 8 Uhr!
Die Dubarry
Mittwoch, 4 Uhr Weihnachtsmärchen:
Schneewittchen u. d. 7 Zwergel
Fr. 0.30 — 1.25 f. Jung und Alt
Am 2. Feiertag 23. Uhr Nachivorstellung.
Zum letzten Mal!
Mädchen aus der Fürsorge

Philharmonie
Ein Weihnachtsgeschenk für
Kollesche Musikfreunde:
Eine Karte zum
Edwin Fischer-Konzert
am 18. Januar 1932
zu haben bei Heinrich Heßian

12. Feiertag
vormittags 11 1/2 Uhr
die
Seeschlachten
des Weltkrieges
Die erste Seeschlacht
am 2. Nov. 1914
1914 bei
war ein deutscher Sieg
Genf. Byrne's letzte Seeschlacht

Falkland-Insen
die gewaltigsten aller Seeschlachten war die
Skagerrak
am 31. Mai und 1. Juni 1916
148 englische und 103 deutsche
schiffe im offenen Seekamp
Seete deutsche Gees!
Die Jugend hat Zutritt!
Alte Promenade
Was ist an den Feiertagen im
Volkspark
los? Bitte beachten Sie das
Mittwoch-Insertat.

Am Riebeckplatz
Täglich 4.30 und 8 Uhr
Der uneherrliche Traditions-
erfolg der beilien-
Leipziger
Seidel - Sänger
mit ihrem unkopierbaren
abendfüllenden
Riesen-Lachprogramm.
Beachten Sie unsere kleinen Werktags-Nachm.-Preise: 50 Pf., 70 Pf., 1. M., abends gewöhnliche Preise.

Große Ulrichstraße 51
Der große Lustspiel-Erfolg!
Die Firma heiratet
Mit Ralph A. Roberts
Charlotte Ander
Oskar Karlowitz
Das große Belprogramm und
Fox ständige Wechselreden
4.00 6.00 8.15
abends gewöhnliche Preise.

Sagen Sie Ihren Gästen
durch eine Anzeige in den Hallischen Nach-
richten, was Sie zu Weihnachten in Ihrem Lokal
veranstalten. Die Hallischen Nachrichten sind
mit einer fgl. Auflage von fast 70.000 Exempl.
8 e r e 1 1. eingeführt, sie gewinnen ununter-
brochen neue Freunde und werden aufmerksam
von der ersten bis zur letzten Zeile gelesen.
Im Interesse einer guten satztechnischen Aus-
stattung bitten wir höflich, die Anzeigen für
die Festausgabe bis Dienstagabend aufzugeben

Hallische Nachrichten

Ins Fest hinein!



mit Cuvée-Wein! Und frohlich bewaffnet mit so Stäcker
er Flaschen echten spanischen Wein traf Onkel Gaudas
seiner Weinliche-Vorbereitung. Der Applik die-ser
kosten Freidrichs ihm so recht in Stimmung und
also stimpfte er vor sich hin: „O, da frohliche O, da
wollen ... (Gad es denn etwas Schöneres als sein
Weihnachtsfest, wenn im Strahl der Kerzen der
Weihnachtsbaum auf dem Tisch steht, die Glöcker
erklingen und die Bescherung hereinragt. Und erst
dann, wenn der Haupttreib vorher ist und man sich
in eine gemütliche Ecke zurückziehen kann, mit einem
Glaschen echten spanischen Weins, das sich dann erst
die rechte Feststimmung. Meinen Sie nicht auch?
Aber ein spanischer Wein kann man so berrverständ-
lich, wie Onkel Gaudas, nur in einem Spezialgeschäft,
wie bei Cuvée, — kommen Sie also ruhig einmal in
seinem Weinläder und überzeugen Sie sich durch
eine Probe. Die Preise sind niedrig (von 0.90 M.
an 9 Liter) und die Quantitäten groß.“

nur Dachritzstr. 2
(Tel. 337 21)
Weinkeller Cuvée

Billig!

Sultanen 30,-
Mandeln bitter . . . 1 Pfund 93,-
Mandeln süß . . . 1 Pfund 100,-
Stollenmehl 5 Pfund-Beutel 10,- u. 93,-
Gries . . . 1 Pfund 35,-
Hannover . . . 1 Pfund 46,-
Cocostrappel . . . 1 Pfund 35,-

Gute Walnüsse 25,-
Baumbrotzinge . . . 1/4 Pfund 15,-
Schokoladenringe . . . 1/4 Pfund 22,-
glatt oder bestrich . . . 1/4 Pfund 22,-
Cremering . . . Schokolade aus 1/4 Pfund 22,-

Unser Rekordschlager!
4 Tafeln aus 400 g, bestehend aus
1 Tafel Dessert, 1 Tafel Sultana-Dessert
1 Tafel Vollmilch u. 1 Tafel Vollmilch-Erdnuss
88

Lebkuchenherzen
mit Schokolade . . . 3 Packet aus 30 Stück 95,-
Bomben mit Schokolade . . . 1 Pack 35,-

Niedermeier
G. m. b. H., Str. Brauhausstraße,
neb d. Ritterhaus, Gelestr. 47.

Heinze-Zigarren
das begehrte
Geschenk!
In Halle erhältlich:
Große Steinstraße 71. — Gr. Ulrichstraße 40.
Dollschauerstr. 98. — Unt. Leipzigerstr. 99.

Rundfunk-Programm
des Leipziger Senders.
Dienstag, 22. Dezember.

6.30 Uhr: Rundfunkmarkt. Anschließend bei 8.15 Uhr Früh-
konzert. 9.45 Uhr: Wehrdienstnachrichten. 9.50 Uhr: Wehr-
dienst. 10.15 Uhr: Wehrdienst. 10.15 Uhr: Schul-
musik. 10.30 Uhr: Wehrdienst. 10.30 Uhr: Wehrdienst.
11.30 Uhr: Wehrdienst. 11.30 Uhr: Wehrdienst.
12.15 Uhr: Wehrdienst. 12.15 Uhr: Wehrdienst.
13.15 Uhr: Wehrdienst. 13.15 Uhr: Wehrdienst.
14.15 Uhr: Wehrdienst. 14.15 Uhr: Wehrdienst.
15.15 Uhr: Wehrdienst. 15.15 Uhr: Wehrdienst.
16.15 Uhr: Wehrdienst. 16.15 Uhr: Wehrdienst.
17.15 Uhr: Wehrdienst. 17.15 Uhr: Wehrdienst.
18.15 Uhr: Wehrdienst. 18.15 Uhr: Wehrdienst.
19.15 Uhr: Wehrdienst. 19.15 Uhr: Wehrdienst.
20.15 Uhr: Wehrdienst. 20.15 Uhr: Wehrdienst.
21.15 Uhr: Wehrdienst. 21.15 Uhr: Wehrdienst.
22.15 Uhr: Wehrdienst. 22.15 Uhr: Wehrdienst.
23.15 Uhr: Wehrdienst. 23.15 Uhr: Wehrdienst.

Die nichtprossenden
Herz-Kerzen
haben sich stets als die besseren
erwiesen, sie riechen gut und ver-
brennen sehr langsam. Man kauft
das **Orig.-Kerzen für 50 Pf.** in den
der Metro angeschloss. Drogerien.

Federbetten
mit guter Füllung
Oberbett Mk. 14. 20. 25. 30. 35.
Unterbett Mk. 12. 16. 20. 25. 30.
2 Kissen Mk. 8. 11. 14. 17. 20.
pro Stück Mk. 37. 49. 63. 77. 85.
Leipziger Str. 69, Laden

Krankheiten
gelagerte Leiden,
Nagel, Rheumatismus,
Gicht, etc. etc.
Schleimhautreizung,
Blutarmut, etc. etc.
Schneerührer
Gefahr des
Gefahr des

Verrens-Nachrichten
Vand der Kaufmannschaft im 308.
Haller heutige Weihnachtsfeier findet im Saal
des Hauses der Kaufmannschaft, Dor-
schleierstraße 1, statt und nicht in der Waga-
denstraße der Ströbinger.

Brot billiger!
Alte Preise Neue Preise
Mischbrot mit Weizenmehl vermischt 53 51
Schuberts Mischbrot
Roggenbrot gerarnter Roggen- 55 53
mehl Schuberts T. elbrot
Vollkornbrot aromatische und gehaltvolle 57 55
Kornmehl, Mecklenburger Schwarzbrot, Stollenbrot.
Spezialbrot Hubertusbad. Land- 57 55
brot mit Rindfleisch.
An Unternehmungskommission wird das 2 Pfund-Brot
mit 1/4 g. Verbilligung abgeben.

Gebr. Schubert, Halle
Großbäckerei und Mühlenwerke.

Ergebnis der im Freundschaftsspiel gegen die Fußballer des VfL...

Halles Stadtteil - Waderliga.

Am 17. Dezember (8. Weihnachtstag) veranstaltete der...

Europa-Rundflug 1932.

Sechs Nationen beteiligt - England hat nicht...

Am Ende der Woche des Vorschreibens des Aero-Clubs...

handt ist. Bei ihr wird die Höchstleistung gemessen...

„Elly“ und „Irmgard“ auf der Heimfahrt.

Schneller als man erwarten konnte, ist in dem...

Schwärze misglücktes Amerikadebut.

Einen ebenso unglücklichen Start wie kürzlich der...

Deutschlands Eishockeyspieler in Amerika.

Die deutsche Eishockey-Nationalmannschaft tritt...

Einde (Zur), Rinde, Rudi Ball, Rolf, Römer, die...

Um Hein Dombörgens Erbe.

Vier Kandidaten für die Europa-Meisterschaft.

Um Hein Dombörgens Erbe.

Die Wettbewerber für die Europa-Meisterschaft...

Gerard Lorberer war, als die letzten Anträge...

Vereins-Anzeigen

Die 30. Fußballmeisterschaft: Wir geben bekannt...

Spezialbank- und Geld-Markt Teilhaber gesucht

Geld - Darlehen bis 100000 Mark

Sude 5000 M. - 2000 M.

Gebr. Pianos - Preisliste

Stundlohn - Kleiner Unternehmer

Geld - 100000 Mark

Grundstücke - Kaufangebote

Fahrzeuge - Verkauf

Triumph - 100000 Mark

Road-Strickmaschine - Verkauf

Lieferwagen - Verkauf

Fahrzeuge - Verkauf

Rö-Kaffee's Für den verwöhntesten Feinschmecker Der richtige Kaffee für die Festtage

Batterie-Geräte, Herrenzimmer, Gelegenheitskauf, K. Möller, Prima Hamsterfutter, Mandolinen, Violinen, Horn, Trompete, Schreibröhre, Koffer, Taschenrechner, Spielzeug, Bücher, Karten, etc.

Weihnachtsaale, Weihnachtskarpfen, Fischdelikatessen

Weihnachtsgaben - Preisliste

Carl Zeidler Nachf., Inh. H. Zehle

Paul Börner, Fleischer